



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR

4848 /AB

17. Sep. 2008

zu 4918 /J

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ.: BMI-LR2220/1582-II/1/c/2008

Wien, am 17. September 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Leopold Mayerhofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Juli 2008 unter der Nummer 4918/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Massenschlägerei vor Wiener Disco“ gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Es wurden keine Personen in Haft genommen.

Zu Frage 2:

Es wurden 3 namentlich bekannte Personen wegen Körperverletzung bzw. wegen schwerer Körperverletzung angezeigt. Darüber hinaus wurden 11 namentlich bekannte Personen wegen Beteiligung an einem Raufhandel angezeigt.

Zu Frage 3:

Es wurden 5 Anzeigen gegen „Unbekannte Täter“ wegen Körperverletzung bzw. schwerer Körperverletzung erstattet.

Zu Frage 4:

Es wurden insgesamt 3 namentlich bekannte Personen des eingesetzten Security-Personals angezeigt, davon eine Person wegen schwerer Körperverletzung und Beteiligung an einem Raufhandel sowie zwei Personen wegen Beteiligung an einem Raufhandel.

Zu Frage 5:

Es wurden insgesamt 6 Personen verletzt.

Zu Frage 6:

Laut Protokoll erfolgte der Notruf um 01.15 Uhr und die Einsatzvergabe an die Funkmittel um 01.15 Uhr.

Zu Frage 7:

Laut Protokoll traf der erste Streifenkraftwagen um 01.21 Uhr ein.

Zu Frage 8:

Insgesamt waren 14 Exekutivbedienstete vor Ort.

Zu Frage 9:

Im Jahr 2007 kam es laut Protokoll zu 7, im Jahr 2008 bisher zu 11 Interventionen. Derartige Vorfälle wie am 17.5.2008 gab es jedoch bislang keine.

Zu den Fragen 10 und 11:

Diesbezüglich werden keine Statistiken geführt.

Zu den Fragen 12 und 13:

Beziehen sich auf Fragen 10 und 11, weshalb keine Angaben erfolgen können.

Zu Frage 14:

Im Rahmen des gesamten polizeilichen Einsatzes werden alle Anstrengungen unternommen, um die Sicherheit aller in Österreich aufhältigen Menschen zu gewährleisten.

